

# Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 62)

Nr. 28

Ausgegeben Danzig, den 8. Juli

1922

## Zwangsvorsteigerungssachen.

**605** Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung des in Tiegenhof belegenen, im Grundbuche von Tiegenhof Band I Blatt Nr. 19, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes, am 15. Mai 1922, auf den Namen der Eheleute Peter und Anna Böhnert eingetragenen Grundstücks zwischen deren Erben besteht, soll auf Antrag der Miterbin Frau Maria Brandt geb. Böhnert in Kiel, Gneisenaustraße 21, dieses Grundstück am **7. September 1922**, vormittags  $11\frac{1}{2}$  Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 22, versteigert werden.

Das Grundstück liegt in Tiegenhof Rossgarten, ist bebaut und hat Haßgarten, katasteramtlich nicht vermessen, Gebäudesteuerwert 719 Mt.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Amtsgericht Tiegenhof, den 27. Juni 1922.

## Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

**606** In der Strafsache gegen den Arbeiter Elias Sussit aus Danzig, Johanniagasse 46, jetzt unbekannten Aufenthalts, ist beabsichtigt, die am 13. März 1922 zur Abwendung der Untersuchungshaft von ihm geleistete Sicherheit von 3000 Mt. der Staatskasse für verfallen zu erklären, weil er sich der Untersuchung entzogen habe.

Er wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dazu zu erklären.

Danzig, den 29. Juni 1922.

Amtsgericht, Abil. 21 a.

**607** Die Zoppoter Kasino-Gesellschaft m. b. H. in Zoppot, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Krämer in Zoppot, klagt im Wechselprozeß gegen Wilhelm Meyer, früher in Berlin, jetzt unbekannter Aufenthalts,

unter der Behauptung, daß der Beklagte ihr 200 Mt. schulde, mit dem Antrage auf kostenlästige und vorläufig vollstreckbare Verurteilung zur Zahlung von 200 Mt. nebst 6 % Zinsen seit dem 13. März 1921 und 18,60 Mt. Wechselunkosten.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Amtsgericht in Zoppot auf den **5. Oktober 1922**, vormittags  $9\frac{1}{2}$  Uhr, geladen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Zoppot, den 19. Juni 1922.

Der Gerichtsschreiber.

**608** Die Eheleute Hofbesitzer Rudolf und Auguste Thiel sowie Ferdinand und Berta Preiskorn in Einlage, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Hoppenrath in Tiegenhof, haben das Aufgebot des verloren gegangenen Hypothekenbriefes über die auf den Grundstücken Einlage 1 und 70, Einlagerweide 30 und 28 eingetragenen Darlehnshypothek von 20000 Mt. (eingetragener Gläubiger der Gutsbesitzer Ludwig Albrecht in Einlage) beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **19. Oktober 1922**, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 22, angerauten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigensfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Amtsgericht Tiegenhof, den 23. Juni 1922.

## Güterregisterfachen.

**609** In unserem Güterrechtsregister ist heute eingetragen worden, daß die Eheleute Tischlermeister Gustav Reichert und Klara geb. Schreiber verw. Doeppner in Zoppot durch Vertrag vom 17. Mai 1922 Gütertrennung vereinbart haben.

Amtsgericht Zoppot, den 30. Juni 1922.

**610** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 871 eingetragen worden, daß der Hofbesitzer Ferdinand Preiskorn aus Einlage a. d. Nogat und seine Ehefrau Bertha geb. Hildebrandt durch Vertrag vom 13. Juni 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 21. Juni 1922.

**611** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 872 eingetragen worden, daß der Landwirt Otto Goergens aus Einlage a. d. Nogat und seine Ehefrau Ida geb. Thiel durch Vertrag vom 13. Juni 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 21. Juni 1922.

**612** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 873 eingetragen worden, daß der Landwirt Hermann Janzen aus Walldorf und seine Ehefrau Anna geb. Braun durch Vertrag vom 30. Mai 1922 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 21. Juni 1922.

**613** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 874 eingetragen worden, daß der Zimmermann Heinrich Friesen aus Gr. Mausdorf und seine Ehefrau Maria geb. Heinrichs durch Vertrag vom 19. April 1922 die Verwaltung und Nutzung des Chemannes ausschlossen haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 22. Juni 1922.

**614** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 875 eingetragen worden, daß der Hofbesitzer Bernhard Driedger aus Broeske und seine Ehefrau Frieda geb. Epp durch Vertrag vom 1. November 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 22. Juni 1922.

**615** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 876 eingetragen worden, daß der Arbeiter Eduard Zimmermann aus Neu-Horsterbusch und seine Ehefrau Auguste geb. Preuß durch Vertrag vom 19. Juni 1922 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 28. Juni 1922.

#### Verschiedene Bekanntmachungen.

**616** In öffentlicher Sitzung vom 22. Juni 1922 ist auf Antrag des Fleischermeisters Karl Füllbrandt in Danzig, Neitergasse 18, der Hypothekenbrief über 2000 Mk. eingetragen auf Heubude Bl. 198 Abtl. III Nr. 2 für den Antragsteller, für kraftlos erklärt.

Danzig, den 22. Juni 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1 a

**617** In öffentlicher Sitzung vom 22. Juni 1922 sind folgende Sparkassenbücher des Danziger Spar-Kassen-Aktien-Vereins in Danzig für kraftlos erklärt worden:

Nr. 604 177 der Frau Marie Schulz in Danzig 1 a F 30/22,

Nr. 596 424 der Witwe Frau Marie Walter in Danzig, in 1 a F 31/22,

Nr. 586 822 des verstorbenen Rentiers Gottlieb Sommer, vertreten durch den Testamentsvollstrecker des Nachlasses, den Bäckermeister August Kuhnke aus Danzig-Schödlitz in 1 a F 35/22.

Danzig, den 22. Juni 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1 a.

**618** Dem Zollunterwachtmeister Paul Borkowski in Einlage ist zugleich für seine Ehefrau Gertrud geb. Duhn und sein Kind Heinz Bruno Joachim die Ermächtigung erteilt, anstelle des Familienamens Borkowski den Familiennamen Berkow zu führen.

Danzig, den 23. Juni 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

**619** In unser Vereinsregister ist unter Nr. 273 der Klub WioslarSKI w Gdansku (Ruderklub) in Danzig eingetragen worden.

Danzig, den 28. Juni 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

**620** In unser Handelsregister Abtl. B ist heute bei der unter Nr. 9 eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma Kleinwohnungsbau- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Kalthof eingetragen worden, daß die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafter vom 14. Juni 1922 aufgelöst ist.

Die Kaufleute Otto Baehr aus Marienburg und Julius Renk aus Kalthof sowie der Zimmermeister Friedrich Meyer aus Marienburg sind Liquidatoren.

Die Gesellschaft wird durch sämtliche Gesellschafter als Liquidatoren vertreten; es ist Einzelvertretung zulässig, sodaß jeder Liquidator einzeln handeln kann.

Amtsgericht Tiegenhof, den 24. Juni 1922.

**621** In unser Handelsregister Abtl. B ist heute bei der unter Nr. 6 (Firma Deutsche Bauk Zweigstelle Tiegenhof in Tiegenhof) eingetragen worden:

Die Generalversammlung vom 18. Mai 1922 hat den Verschmelzungsvertrag vom 16. Mai 1922 genehmigt, durch welchen das Vermögen der Deutschen Petroleum-Aktiengesellschaft in Berlin als ganzes unter Ausschluß der Liquidation gegen Gewährung von Aktien auf die Deutsche Bauk in Berlin übertragen wird und hat beschlossen, das Grundkapital zur Durchführung dieser Verschmelzung um 300 000 000 Mk. und ferner noch um 100 000 000 Mk., insgesamt um 400 000 000 Mark, zu erhöhen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 800 000 000 Mk.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 1922 ist der die Höhe und Einteilung des Grundkapitals und dessen Erhöhung betreffende § 4 der Satzung geändert.

Amtsgericht Tiegenhof, den 26. Juni 1922.

**622** In unser Handelsregister Abtl. A ist heute bei der unter Nr. 55 eingetragenen Einzelsfirma „Redaktion des Neuteicher Anzeigers von R Pech“ zu Neuteich eingetragen worden, daß der Kaufmann Wilhelm Richert aus Neuteich in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten und daß die Firma in „Neuteicher Zeitung und Anzeiger R Pech“ geändert ist.

Die neue Firma ist am selben Tage unter Nr. 217 des Handelsregisters Abtl. A als die einer offenen Handelsgesellschaft eingetragen worden. Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1922 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter derselben sind Buchdruckereibesitzer Richard Pech und Wilhelm Richert, beide zu Neuteich.

Amtsgericht Tiegenhof, den 30. Juni 1922

**623** Bei dem unter Nr. 3 im Genossenschaftsregister eingetragenen Neukircher Spar- und Darlehnskassenverein in Neukirch ist Leo Wiens an Stelle von Heinrich Warkentin als Vorstandsmitglied eingetragen worden.

Amtsgericht Tiegenhof, den 30. Juni 1922.

**Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.**

**624** In unser Handelsregister Abteilung A ist am 21. Juni 1922 eingetragen:

unter Nr. 3677 die Firma „Feiwel Blecharski“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Feiwel Blecharski ebenda;

unter Nr. 3678 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Adam Wachsmacher & Co. Bankgeschäft“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Bankier Dr. Adam Wachsmacher in Warschau, die Kaufleute Hermann Berger und Jaques Bitler in Danzig-Langfuhr. Die Gesellschaft hat am 8. Mai 1922 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind alle drei Gesellschafter gemeinsam berechtigt;

unter Nr. 3679 die Firma „Union Parfümerie Liba Jochwedson“ in Danzig und als deren Inhaber die Frau Liba Jochwedson in Zoppot;

unter Nr. 3680 die Firma „Boris Mundlak“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Boris Mundlak ebenda;

unter Nr. 3681 die Firma „Dipl.-Ingenieur Bernard Szeynberg“ in Danzig und als deren Inhaber der Dipl.-Ingenieur Bernard Szeynberg ebenda;

unter Nr. 3682 die Firma „Tabakfabrik Leonhard Mundt“ in Oliva und als deren Inhaber der Kaufmann Leonhard Mundt ebenda;

unter Nr. 3683 die Firma „Bankgeschäft Karl Bloch“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Karl Bloch ebenda. Dem Franz Bloch ist Einzelprokura erteilt;

unter Nr. 3684 die Firma „Friedrich Wilhelm Pobanz“ in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Pobanz ebenda;

unter Nr. 3685 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Fabrikatichlager Nadel & Judelewitsch“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Sissel Judelewitsch in Zoppot und Leiser Nadel in Lodz. Die Gesellschaft hat am 25. April 1922 begonnen;

unter Nr. 3686 die Firma „Samuel Eisenstadt“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Samuel Eisenstadt ebenda. Dem Benzion Eisenstadt in Danzig ist Prokura erteilt;

unter Nr. 3687 die Firma „Edwin Nienierski“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Edwin Nienierski ebenda;

bei Nr. 742 betreffend die Firma „Mix & Lück“ in Danzig: Die Prokura des Georg Maas ist erloschen;

bei Nr. 1591 betreffend die Kommanditgesellschaft in Firma „Holzexport W. Schoenberg & Co.“ in Danzig: Ein Kommanditist ist ausgeschieden;

bei Nr. 2549 betreffend die Firma „Karl Schmidt“ in Danzig: Die Hauptniederlassung ist nach Halle a. S. verlegt. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2686 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft in Firma „Jacob & Valentin“ in Berlin: Die hiesige Zweigniederlassung ist aufgehoben;

bei Nr. 2979 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „Rudolf Förster“ in Berlin: Die Gesamtprokura des Paul Hoffmann ist in eine Einzelprokura umgewandelt. Dem Otto Eisinger in Charlottenburg ist Gesamtpr. kura erteilt. Fortan sind die Gesamtprokuren Franz Leu und Otto Eisinger zur gemeinschaftlichen Vertretung der Firma berechtigt;

bei Nr. 3004 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Klatt & Co.“ in Danzig: Der Kaufmann Felix Schoengart aus Oliva ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Prokura des Felix Schoengart ist infolge seines Eintritts als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft erloschen;

bei Nr. 3089 betreffend die Firma „F. Wodtke Filiale Danzig“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Bromberg bestehenden Hauptniederlassung: Dem Erich Sielisch ist auf den Betrieb der hiesigen Zweigniederlassung beschränkte Gesamtprokura derart erteilt, daß er berechtigt sein soll, mit einem der beiden anderen Prokureiten gemeinsam die Firma zu vertreten;

bei Nr. 3484 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „Wilhelm Schöttler“ in Hamburg: Der Familienname der Prokurstin Bügel ist durch Verheiratung geändert in Blath;

bei Nr. 3614 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Canaris & Co.“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Basil Canaris ist alleiniger Inhaber der Firma;

bei Nr. 2973 betreffend die Firma „Hermann Thalberg“ in Danzig: Der Kaufmann Isaak Rubinowitsch in Zoppot ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten;

unter Nr. 3688 die offene Handelsgesellschaft in Firma „H. Thalberg & I. Rubinowitsch“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Ingenieur und Kaufmann Hermann Thalberg in Danzig und Kaufmann Isaak Rubinowitsch in Zoppot. Die Gesellschaft hat am 15. Mai 1922 begonnen.

Danzig, den 21. Juni 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

# Anhang

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

## I. Steckbriefe.

**59** Sieg, Karl, Händler, geb. 31. 7. 1888 zu  
Strippau, Kreis Berent, zuletzt wohnhaft Ellerbruch,  
wegen Diebstahls. Akten 8 a J. 1014/22.

Danzig, 29. 6. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

## II. Steckbrieverneuerungen.

**60** Pettke, August, Arbeiter, geb. 6. 10. 03 zu  
Spitzberg, Kreis Barthans, zuletzt wohnhaft Baulau.  
(1922, Nr. 18). Akten 18 D. 28/22.

Danzig, 26. 6. 1922. Amtsgericht, Abtl. 18.

## 61

## V. Erledigte Steckbriefe usw.

Boeslack, Karl Albert (Nr. 380, 1918).

Waser, August (Nr. 380, 1918).

Schwarze, Karl (Nr. 566, 1919).

Beduarz, Wilhelm (Nr. 816, 1919).

Marrach, Paul (Nr. 112, 1921).

Einrückungsgebühren betragen für die zweigespartene Zeile oder deren Raum vom 1. Juni 1922 4 Mt.

Belegblätter und einzelne Stile werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schröth in Danzig.